

13. Bergbauwanderung auf dem Suhler Friedberg

Am Pfingstsonntag, den 23. Mai 2010 führt der Bergbauverein Georgius Agricola Suhl e. V. bereits seine 13. Bergbauwanderung auf den Pfaden der Wismut im ehemaligen Grubenrevier auf dem Suhler Friedberg durch. Beginn ist 10.00 Uhr am Druckhaus Freies Wort in der Schützenstraße in Suhl. Die Dauer beträgt ca. 2,5 Stunden und die Teilnehmergebühr 2,00 € Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Suhl und Umgebung ist geprägt vom Bergbau. Es gibt viele historische Schächte und Stolln, aber auch das ehemalige Wismut-Gebiet.

Der Bergbauverein Georgius Agricola Suhl e. V. beschäftigt sich mit der Aufarbeitung der Wismut-Geschichte in und um Suhl.

Eine große Leistung von den Vereinsmitgliedern stellt die Aufarbeitung der Wismut-Geschichte in und um Suhl sowie des historischen Bergbaus dar.

Auch wenn unser Bergbauverein gern in den Schatten des Hennebergischen Bergbauvereins e. V. bzw. des Fördervereins „Schwarze Crux“ gestellt wird, so sind wir nicht nur intern, sondern auch öffentlich sehr aktiv. Ein Besucherbergwerk auf dem Friedberg können wir aus Sicherheits- und Kostengründen nicht errichten. Schlimm ist für unseren Verein, dass am 05. April 2010 (Ostermontag) das letzte Zeitzeugnis aus der hiesigen Wismut-Zeit, nämlich die Forsthütte auf dem Friedberg, abgebrannt ist. Dabei schließen wir sogar Brandstiftung nicht aus. Die Wismuthütte (damals Steigerstube), später als Forsthütte genutzt, war eingebunden in unsere Bergbauwanderungen.

Außer den Bergbauwanderungen gibt es in unserem Bergbauverein noch andere bergmännische Aktivitäten. So nehmen wir bei Bergaufzügen, Bergparaden und Heimatfesten teil. Vor allem werden bei jeder Witterung an unsere Habitträger hohe Anforderungen gestellt. Unter anderem traten wir in Plána (CZ) auf, aber auch in anderen Bundesländern und Orten der näheren Umgebung. Unsere Habitkleidung, die auf die anfängliche Paradezeit der Wismut zurückzuführen ist, sowie unsere Vereinsfahne finden immer wieder Anklang. Oft werden wir gefragt, „Suhl? Bergbau?...“ Das erfüllt uns mit Stolz und bildet die Brücke für interessante Gespräche mit den Leuten. Aber die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist das Eine. Das andere sind die Suche nach ehemaligen Wismut-Kumpeln und Zusammenarbeit mit ihnen, die hier bei uns in der Region im Einsatz waren. Nur sie können über die Arbeit hier vor Ort berichten. Aus diesem Grund organisieren wir jährlich das Treffen der Wismut-Kumpel. Weiterhin stellen wir Forschungsarbeiten in den Archiven an, halten Vorträge, führen mindestens einmal jährlich geplante Bergbauwanderungen aber auch Wanderungen auf Anmeldungen durch. Unsere Vereinsmitglieder erhalten und bewahren das Brauchtum der Bergleute und der damit verbundenen Gewerke.

Wie viele andere Vereine, so hat auch unser Bergbauverein Sorgen mit fehlendem Nachwuchs. Desto größer ist der Dank an die rührigen Mitglieder unseres Vereins.

Gegründet wurde der Bergbauverein Georgius Agricola Suhl e. V. am 10.01.2001

1. Vorsitz: Sabine Schulze

Vereinsziele: - Aufarbeitung der Wismut- und historischen Bergbaugeschichte
- Bewahrung der bergmännischen Traditionen
- Erhaltung des Brauchtums der Bergleute und der damit verbundenen Gewerke usw.

Sitz und Kontakt: 98527 Suhl, Alexander-Gerbig-Str. 37,

Tel.: 0163-1568261 oder 0173-3615753

Jeden zweiten Mittwoch im Monat führt unser Bergbauverein in unserer Vereinsgaststätte „Suhler Waffenschmied“ in der Gothaer Straße in Suhl um 19.00 Uhr seine Versammlungen für alle Interessenten durch.

Glück auf



Wanderung Pfingsten 2009



Kranzniederlegung am Gedenkstein für die Wismut-Kumpel am 02.07.2009 auf dem Suhler Friedberg.